

LOGO e.V.

Landwirtschaft und Ökologisches Gleichgewicht mit Osteuropa
Сельское Хозяйство и Экологическое Равновесие с Восточной Европой
Sharqiy Evropa bilan qishloq xo'jaligi va ekologik muvozanat
Agriculture and Ecological Balance with Eastern Europe



Jahresbericht 2006

Vorstand und Mitglieder

Die Jahreshauptversammlung 2006 fand vom 20. bis 22. Januar in der Burg Hessenstein statt. Der Vorstand, dem Dmitri Bessonov, Hartmut Böhner, Vadim Ivanitchi, Gregor Kral, Hartwig Mennen, Gerhard Sommerfeld, Kornelia Wegener und Julia Wilbrandt angehören, traf sich zu Sitzungen in Kattenvenne und in Dortmund. Der Verein gewann 32 neue Mitglieder hinzu, während 10 Personen austraten. Am 01.01.07 zählt LOGO 155 Mitglieder.

Büro und Mitarbeiter

Im März 06 wechselte das LOGO Büro in Kattenvenne von der Bogenstraße 12 in den Schwarzen Weg 35. Das neue Büro im Haus von Hartwig Mennen ist mit vier Arbeitsplätzen ausgestattet. Zum Team in Kattenvenne gehören Hartwig Mennen (Geschäftsführung), Anna Meier (Buchhaltung), Vitali Lehn (Auslandskontakte und Betreuung von Praktikanten) und Irmgard Rennemeier (Verschiedenes). Häufiger im Büro sind Fahriddin Saidov (usbekische Webseiten), Elena Schneider (Übersetzungen), Dmitri Bessonov und Julia Bessonova (Datenbank und Sonstiges). Im Sommer wurde die Büroarbeit für zwei Monate vom weißrussischen Praktikanten Dmitri Zharikov unterstützt. Als Betreuer für Praktikanten halfen von ihren Wohnorten und bei den Seminaren Dmitri Bessonov, Julia Bessonova, Vadim Ivanitchi, Fahriddin Saidov, Snejana Tauci, Julia Wilbrandt und Yana Yusova.

Vereinslogo

Im Frühjahr überarbeitete eine Designerin das Vereinslogo, welches nun farbig verwendet wird.

Landkarte für Mitglieder

Für Mitglieder wurde eine Landkarte der GUS gedruckt, auf der sich die Herkunftsregionen der Praktikanten ermitteln lassen.

Fachpraktika 2006

LOGO kooperiert mit ca. 50 Hochschulen in Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Kasachstan, Kirgisien, Moldawien, Rußland, Ukraine und Usbekistan. Über 200 Studenten waren zum Praktikum eingeladen, von denen über 90 % die Praktika erfolgreich absolvierten. Wie in jedem Jahr gab es zwei Auswahlfahrten, die von Landwirten mit ehemaligen Praktikanten gemeinsam unternommen wurden. Prof. Ströbel von der FH Weihenstephan in Triesdorf sorgte dafür, daß erstmalig Studenten aus Armenien und Aserbaidschan an den Praktika teilnehmen konnten.



In früheren Jahren war es oft schwer, eine ausreichende Zahl von ausbildungswilligen Betrieben zu finden. Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen für Saisonarbeitskräfte konnten in diesem Jahr dagegen frühzeitig genügend Betriebe für die Praktika gewonnen werden.

Seminare für Praktikanten

Im März organisierte LOGO für Winterpraktikanten ein Seminar mit dem Thema „Berufliche Qualifikation in der internationalen Zusammenarbeit“. Dabei wurden die Teilnehmer über den Bedarf von Firmen, Bewerbungstechniken und über Studienmöglichkeiten in Deutschland informiert. Ende April fanden für die Sommerpraktikanten 3 Einführungsseminare statt.

Im Juni und Juli wurden bei den sechs Fachseminaren „Einführung in den ökologischen Landbau“ Informationen zum ökologischen Landbau, zu erneuerbaren Energien und nachwachsenden Rohstoffen durch Vorträge und Exkursionen vermittelt. Alle Seminare verliefen harmonisch. Dank der Betreuung durch ehemalige Praktikanten ist das Verständnis zwischen Seminarleitern und Teilnehmern gewachsen. Erfreulich sind das große Interesse an den Themen der Seminare und die engagierte Mitarbeit.

Ende Oktober erhielten die Praktikanten bei den Abschlussseminaren ihre Zeugnisse. Viele wurden anschließend direkt bei den Seminarhäusern von Reisebussen zur Rückfahrt in ihre Heimatländer abgeholt.



Studenten beim Haus Düsse



Pause bei einer Fachexkursion

Internationale Konferenz in Ulyanovsk

Mit der Staatlichen Agrar Akademie Ulyanovsk organisierte LOGO eine internationale Konferenz zur Zusammenarbeit von Hochschulen und der Agrarwirtschaft. Unter den 120 Teilnehmern waren viele ehemalige Praktikanten und Vertreter von russischen sowie kasachischen Hochschulen. Aus Deutschland waren die FH Weihenstephan, die Uni Hohenheim, die Firmen Lemken, Westfalia Surge und Amazone und deutsche Landwirte vertreten. Die Konferenz wurde von den genannten Firmen und der Firma RIELA gesponsert. Im Anschluß fand für die deutschen Landwirte eine Fachexkursion zu russischen Berufskollegen statt.



Vortrag von Dipl. agr. Hartmut Böhner

Internationales Seminar in Samarkand

Im September leiteten Fahriddin Saidov, Shavkat Hassanov und Hartwig Mennen ein Seminar zur „Zusammenarbeit von Hochschulen und der Agrarwirtschaft“ in Samarkand/ Usbekistan. An dieser Veranstaltung waren Angehörige von 5 usbekischen Hochschulen und ehemalige Praktikanten vertreten. Die Firma British-American-Tobacco präsentierte auf einer Demonstrationsfläche den Anbau verschiedener Tabaksorten und stellte ihre Zusammenarbeit mit usbekischen Landwirten vor.



Hartwig Mennen, Fahriddin Saidov und Shavkat Hassanov

Messebeteiligung in Moskau

Im Oktober präsentierte sich LOGO zum zweiten Mal bei der Messe „Goldener Herbst“ in Moskau. Dabei wurden die Kontakte zu Firmen intensiviert und können für die Unterstützung neuer Projekte wie z.B. die Studienfahrt russischer Landwirte im Januar 07 und die Jobbörse genutzt werden. Es ist sehr erfreulich, daß bei der Messe mehr als 35 ehemalige Praktikanten zu sehen waren, die inzwischen für russische und deutsche Landtechnikunternehmen arbeiten.



LOGO Messestand in Moskau

Buchprojekt

Die Übersetzung des Buches „Ökologischer Gemüsebau“ wurde im Sommer von Elena Schneider, Dmitri Bessonov und Tanja Voronova abgeschlossen. Andrei Kouzin von der Agraruniversität Mitchurinsk wird mit einem Lektor das russische Manuskript kontrollieren und mit LOGO e.V. für den Druck des Buches sorgen.



Tempus Projekt in Kirgisien

LOGO ist offizieller Partner bei dem Tempus Projekt „Etablierung eines Bachelor Kurses für Agrarwissenschaft“ in Kirgisien. An diesem Vorhaben sind die kirgisischen Universitäten Osh und Talas, die spanische Universität Lleida, die ungarische Agraruniversität Debrecen, die österreichische Universität für Bodenkultur Wien und die FH Osnabrück beteiligt. Das Projekt ist bis 2009 geplant. LOGO ist dabei u. a. für die praktische Ausbildung zuständig. Ein erstes Arbeitstreffen fand im November 2006 in Wien statt.



Arbeitstreffen in Wien

Planungen 2007

Im Januar führt LOGO für neun russische Landwirte eine Studienfahrt durch. Es werden Firmen wie Lemken, Riela, Teutoburger Ölmühle, Krone, Köckerling und Deutsche Saatveredlung besucht. Die Firmen werden dabei teilweise Kosten für Mahlzeiten und für Übernachtungen übernehmen. Zu den Besuchszielen gehören natürlich auch landwirtschaftliche Betriebe, die FH Osnabrück, die Grüne Woche in Berlin und ein Treffen mit deutschen Landwirten in Hamm-Oberwerries.

Das Praktikantenprogramm soll mit insgesamt 200 Studenten weitergeführt werden. Wie zuvor werden dazu im Sommer ca. 170 und im Winterhalbjahr ca. 30 Studenten erwartet.

Zuwendungen

Die Arbeit von LOGO wurde von folgenden Organisationen und Personen unterstützt:

Deutscher Akademischer Austauschdienst (Praktikantenbeihilfen)	16.000
Umweltbundesamt (ca. 50 % für Seminare in Wedemark und Grünheide)	6.950
Landwirtschaftskammer Nordrhein Westfalen (ca. 80 % für ein Seminar in Möhnesee)	5.000
INWENT (für einen Vortrag von GEOSCOPIA in Wedemark)	510
Firma RIELA (Konferenz in Ulyanovsk)	1.000
Firma Lemken (Konferenz in Ulyanovsk)	1.000
Firma Amazone (Konferenz in Ulyanovsk)	1.000
Firma Westfalia Surge (Konferenz in Ulyanovsk)	1.500
Spende Weingut Rummel	50
Σ	33.010 €